

**MARKTCAFÉ CLAUDIUS.** *Neuer Ort für Austausch.*

**WELLENLÄNGE.** *Portrait des Friseursalons in den Claudius-Höfen.*

**JUNIORAKADEMIE.** *Der Danke-Abend mit den Mitarbeitern.*



## Neuer Ort für Austausch

Max Florian Kühlem

**Im Marktcafé Claudius sind alle Gäste herzlich willkommen**

**Das integrative Wohnprojekt Claudius Höfe an der Bochumer Düppelstraße bildet ein Dorf mitten in der Stadt. Die Anwohner und ansässigen Geschäfte wollen sich jedoch nicht abschotten vom Rest des Viertels und der Stadt. Ganz im Gegenteil: Einen Ort für Austausch mit Nachbarn und sonstigen Gästen gibt es mit dem Marktcafé Claudius.**

Im neu eröffneten Marktcafé Claudius speisen nicht nur Gäste des gegenüberliegenden Claudius Hotels – jeder Gast ist herzlich willkommen. Für die gemütlich-moderne Einrichtung mit den charakteristisch roten Lampen hat die Bochumer Designagentur Soda gesorgt. „Mit einem Hofladen und einer langen Tafel wollen wir für Kommunikation und Austausch sorgen“, sagt Marktcafé- und Hotel-Leiterin Damaris Berger, „man kann sich aber genauso gut in eine intime Ecke zurückziehen.“

Der „Hofladen“ verstärkt den Dorfcharakter der Claudius Höfe. Hier können die Kunden sich mit Lebensmitteln und Dingen des alltäglichen Bedarfs versorgen. Er ist dem Marktcafé ebenso angeschlossen wie eine Bücherecke mit gemütlichen Lesesesseln und Büchern zum Tauschen. Das Marktcafé selbst hat sich auf das Frühstücks-, Mittags- und Kaffeeangebot spezialisiert. Von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr gibt es Frühstücksvariationen vom Büffet bis zur individuellen Zusammenstellung. Besonders beliebt

sind dabei die ausschließlich selbst hergestellten Marmeladen. Montags bis freitags ab 12 Uhr wird dann der Mittagstisch gedeckt – mit einem täglich wechselnden, günstigen Angebot.

Am Wochenende sind Gäste willkommen, die Lust auf Kaffee und Kuchen haben. Angedacht ist auch ein Angebot, bei dem es zum Komplettpreis so viel Kaffee und Kuchen gibt, wie Lust und Appetit vorhanden sind. So wie alle Einrichtungen des Dachverbandes Villa Claudi-

us wird auch das Marktcafé Claudius als integrative Einrichtung geführt und beschäftigt also Mitarbeiter mit und ohne Behinderung. Marktcafé und Hotel freuen sich deshalb über eine Förderung durch die Aktion Mensch, die Stiftung Wohlfahrts-  
 pflege und den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Die Mitarbeiter des Marktcafés freuen sich nun auf den Frühling und den Sommer. Die Außen-  
 bestuhlung für den Marktplatz steht bereit und die „kleine Karte“ bietet dann Flammkuchen, Pfannkuchenvariationen und verschiedene Eintöpfe.



Der Hofladen innerhalb des Marktcafé Claudius bietet Artikel des täglichen Lebens, aber auch Claudius-Sekt und Claudius-Tassen im Design des Hotels. Erinnerungen an den Hotelbesuch sind offensichtlich willkommen.



Hotelchefin Damaris Berger bei der Frühstücksvorbereitung. Hier nehmen die Hotelgäste ihr Frühstück ein, auch weitere Gäste sind willkommen.



Auch der Außenbereich im Marktcafé Claudius lädt zum Verweilen ein - wenn das Wetter stimmt.



# Marktcafé Claudius

FRÜHSTÜCK MITTAGSTISCH KAFFEE UND KUCHEN

## Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr  
 Sa - So: 8.00 - 18.00 Uhr

Claudius-Höfe 10  
 44789 Bochum  
 Tel. (0234) 520081-10  
 Fax (0234) 520081-11

Info@hotel-claudius.de  
 www.hotel-claudius.de



# Mittendrin

## Wellenlänge ist der Friseur im Dorf

**Angefangen hat Silke Lehbrink mit einem Friseurgeschäft in Wattenscheid. 2008 zog sie dann in die Düppelstraße 8, gemeinsam mit einer Fußpflege.**

**Als sie 2008 von dem Bau der Claudius-Höfe erfuhr, von den vielen Menschen, die hier in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft einziehen sollten, da war für sie sofort klar: „Ich werde mich auf eines der Ladenlokale bewerben. Ich möchte der Friseur im Dorf werden.“**

Bereits im September 2012, als die ersten Wohnungen bezogen wurden, öffnete sie als erstes Ladenlokal in den Claudius-Höfen ihren Friseursalon. Seitdem bekommt Silke Lehbrink mit, wie sich das Leben in den Claudius-Höfen entwickelt, hat die ersten Umzugswagen und Einzüge gesehen und auch die Eröffnung des Hotels und die Entwicklung des Marktplatzes.

„Beim Friseur erzählt man sich so einiges und erst recht, wenn man der Friseur im Dorf ist“, erzählt Lehbrink. Dieser Gedanke, innerhalb einer Dorfgemeinschaft, in der es natürlich einen Friseur geben muss, ihren Laden zu betreiben hat sie von Anfang an begeistert und dieses Konzept ist wirklich aufgegangen.

„Ich fühle mich pudelwohl hier, habe meine Stammkunden aus Wattenscheid mitgenommen und der Umzug von der Düppelstraße 8 in das viel größere Ladenlokal, dass ich mir mit Niemandem mehr teilen muss, ist voll aufgegangen.“

Die Dorfgemeinschaft nimmt das Friseur-Angebot in der Nachbarschaft gut an. Lehbrink kennt ihre Kunden und Nachbarn mit Namen. Sie erfährt natürlich so einige Geschichten und steht auch manchmal als Seelenröster zur Verfügung. Aber das beruht auf Gegenseitigkeit. „Ich habe auch schon so manchen Rat und vielerlei Hilfe erhalten.“



Christel Hartwich (Bildmitte) lebt in den Claudius-Höfen Nr. 14 und gehört wie Nils Hellwig (links sitzend), der in der Wohngruppe lebt, zu den regelmäßigen Kunden des Friseurs „Wellenlänge“. „Nils möchte immer wie James Bond aussehen“, weiß Friseurmeisterin Silke Lehbrink.



Eröffnete als erste ihr Ladenlokal in den Claudius-Höfen 4: Silke Lehbrink vor ihrem Friseursalon „Wellenlänge“.

# Wellenlänge

**Ihr Friseur in den Claudius-Höfen 4**

Inh.: Silke Lehbrink Tel. 0234-9783417 Öffnungszeiten: Di-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

# Wenn viele etwas geben...

## Danke-Abend der MCS-Juniorakademie

Dann, nach und nach, kommen die Gäste: Männer und Frauen aller Altersklassen, Jugendliche, grauhaarige Herren, Unternehmer, Hochschulmitarbeiter, Schülerinnen und Schüler, Studenten, Ingenieure, medizinische Angestellte und Ärzte, Künstler, Ausbilder, Meister, Lehrer und andere Pädagogen, Imker, Schlosser, Kaufleute, Schreiner, Radiomoderatoren und andere Öffentlichkeits-Fachleute, Mütter und Väter und und und... 70 Menschen die eins vereint: ie geben etwas von sich für die MCS-Juniorakademie: Know-how, Geld, Raum und Zeit und Liebe.

2007 startete die MCS-Juniorakademie mit 2 Angeboten und 25 Kindern aus den Klassen 5 und 6 der Matthias-Claudius-



70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen beim Danke-Abend 2013 zusammen. Sie bieten mittlerweile 35 Angebote jährlich für 800 Jugendliche aus 10 Bochumer Schulen an.

Schule. Das Startteam arbeitete völlig ehrenamtlich und bestand aus Kerstin Guse-Becker, Torsten Kolodzie, Stefan Wentzel und dem Unternehmen Wedeldesign. Seit dem hat sich eine Menge getan. Die Menschen, die sich dort im Forsthaus versammeln, ermöglichen jedes Halbjahr 35 Angebote, so dass 800 Jugendliche jährlich einen Kurs in der

MCS-Juniorakademie belegen können. Die Jugendlichen besuchen die Klassen 5 bis 13 an 10 Bochumer Schulen. Das Team besteht mittlerweile aus 50 ehrenamtlichen Mitarbeitern, 20 Unternehmen und Institutionen und vier Personen, die sich 1/4 hauptamtliche Stellen teilen. Und dieses Team ist es, das sich dort im Forsthaus trifft, um die gemeinsame Arbeit zu feiern. Zwischen Hauptgang und Nachspeise läuft die traditionelle Fotoshow. In diesem Jahr sind es 25 Kurse, die durch Bilder vorgestellt werden. Erst bei diesem Sich-gegenseitig-Erzählen wird allen bewusst, was sich hier entwickelt hat. Viele haben ihren Beitrag gern gegeben. Manchem kam dieser Beitrag klein und unbedeutend vor. Aber: Wenn viele etwas geben, kommt eine Menge dabei heraus.

**Wenn viele etwas geben, kommt eine Menge dabei heraus. Das Forsthaus, Freitagabend kurz vor 19Uhr. Der Wintergarten ist festlich gedeckt, die Kerzen in den Deckenleuchtern sind angezündet. Noch herrscht Ruhe. Der Beamer wird auf die Leinwand ausgerichtet, das Forsthauspersonal stellt gekühlte Wasserflaschen auf die Tische.**



Danke-Abend der Juniorakademie im festlichen Ambiente des Forsthauses: Eingeladen waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Förderer der Juniorakademie.

Wir sind wegen Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe nach dem letzten uns zugewandten Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes

Bochum-Mitte, StNr. 306/5798/0886 vom 23.07.2012 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Herausgeber und Verleger  
Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e.V.,  
Herrmannshöhe 19, 44789 Bochum, [www.mcs-bochum.de](http://www.mcs-bochum.de)  
Redaktion Stefan Osthoff, [osthoff@mcs-bochum.de](mailto:osthoff@mcs-bochum.de)